Deutsches Rotes Kreuz | BLUTSPENDEDIENST NSTOB

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Blutspende-Fahrplan. Ihr Wegweiser durch den Blutspendetermin.

Herzlich willkommen und vielen Dank dafür, dass Sie sich entschieden haben zu helfen. Um Ihnen die Blutspende möglichst einfach zu machen, haben wir diesen kleinen Leitfaden für Sie zusammengestellt. Vor allem wenn Sie das erste Mal hier sind, könnte dieser Fahrplan für Sie von Nutzen sein.

1. Begrüßung und Anmeldung

Bevor es losgeht, benötigen wir von Ihnen noch Ihren Namen und Ihre Adresse sowie ein gültiges Personaldokument.

Mehrfachspender weisen sich bitte mit einem der folgenden Dokumente aus:

- Unfallhilfe- und Blutspenderpass
- gültigen amtlichen Personaldokument mit Lichtbild und Unterschrift (z. B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein)
- Schüler-/ Studentenausweis mit Lichtbild und Unterschrift

Erstspender weisen sich bitte mit einem der folgenden Dokumente aus:

- gültigen amtlichen Personaldokument mit Lichtbild und Unterschrift (z. B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein)
- Schüler-/ Studentenausweis mit Lichtbild und Unterschrift

☑ Ausweis ☑ Adresse

2. Ausfüllen des Fragebogens

Wer Blut spenden möchte, muss gesund sein. Das ist Grundvoraussetzung – zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Empfänger. Um Ihre gesundheitliche Vorgeschichte zu beurteilen, sind eine Reihe von Fragen zu beantworten.

Nehmen Sie sich Zeit für das Ausfüllen des Fragebogens. Sollte etwas unklar sein, lassen Sie das entsprechende Feld frei. Sie haben Gelegenheit, offene Punkte mit dem Arzt zu klären.

☑ Fragebogen ☑ Einwilligung

3. Messung von Blutfarbstoff & Körpertemperatur

An der nächsten Station erfolgt ein kurzer Gesundheits-Check. Wir bestimmen zunächst die Konzentration des roten Blutfarbstoffs (Hämoglobin, Hb-Wert) im Blut, sodass auch nach der Blutspende Ihr Körper selbst noch ausreichend Reserven für den Sauerstofftransport hat.

Ein winziger Tropfen aus Ohrläppchen oder Fingerkuppe reicht dafür aus. Außerdem messen wir Ihre Körpertemperatur, um einen möglicherweise beginnenden Infekt auszuschließen.

☑ Messung

SAP 18485

4. Ärztliche Untersuchung

Unser Arzt misst nun zusätzlich noch Ihren Puls und Ihren Blutdruck. Wenn alle Befunde komplett sind, bespricht er die Werte und den Fragebogen mit Ihnen. Dieses Gespräch wird natürlich streng vertraulich behandelt.

Sollte Ihr derzeitiger Gesundheitszustand keine Blutspende erlauben, werden Sie zunächst einmal zurückgestellt. Unser Arzt erläutert Ihnen die Gründe hierfür und empfiehlt Ihnen gegebenenfalls einen Hausarztbesuch.

Ist alles in Ordnung, steht einer Blutspende nichts mehr im Weg.

☑ Untersuchung ☑ Spendefähigkeit

5. Vertraulicher Selbstausschluss & Materialausgabe

Sind Sie nicht sicher, ob Ihr Blut an Patienten weitergereicht werden sollte, können Sie sich gegen eine Weitergabe Ihrer Blutspende entscheiden. Ein Selbstausschluss bietet Ihnen dazu die Möglichkeit – vertraulich, diskret und anonym! Ihr Blut wird in dem Fall nicht an Patienten weitergegeben. Wie Sie sich auch entscheiden – Ihr Blut wird in jedem Fall untersucht!

Jede Spenderin und jeder Spender erhält von uns Untersuchungsröhrchen und ein Blutbeutelsystem. Die Materialien sind mit einem Strichcode versehen, um eine Verwechslung auszuschließen.

☑ Blutuntersuchung

6. Spendebereich

Um Verwechslungen auszuschließen, fragen wir Sie zur Sicherheit vor der Blutentnahme noch einmal nach Ihrem Namen und Geburtsdatum.

Zur Blutentnahme verwenden wir ausschließlich steriles Einwegmaterial – eine Infektion z. B. mit dem HI-Virus ist ausgeschlossen! Sie können also ganz beruhigt sein!

Innerhalb der nächsten 5 bis 10 Minuten werden Ihnen ca. 500 ml Blut entnommen.

☑ Spende ☑ Sicherheit

7. Ruhebereich

Nach dem Entfernen der Punktionsnadel legen wir Ihnen ein Pflaster oder auf Wunsch auch einen Verband an. Beides sollten Sie etwa 1 bis 1 ½ Stunden am Arm belassen.

Entspannen Sie nach der Spende noch einige Minuten und drücken Sie fest auf die Punktionsstelle, damit der Einstich nicht nachblutet und sich keine blauen Flecken bilden.

☑ Nachsorge ☑ Ruhe

8. Imbiss

Jetzt heißt es auftanken! Hierzu steht ein Imbiss aus schmackhaft zubereiteten Speisen, Heiß- und Kaltgetränken für Sie bereit.

Unser Tipp: Trinken Sie reichlich!

Das hilft Ihrem Körper, den Flüssigkeitsverlust schnell auszugleichen. Alkohol sollten Sie aber nicht konsumieren. Wir empfehlen Ihnen außerdem, während der ersten Stunde nach der Spende auf das Rauchen zu verzichten.

☑ Energie- und Flüssigkeitshaushalt

9. Nach der Spende

Während Sie Ihren normalen Tagesablauf fortsetzen, geht für den Blutspendedienst die Arbeit weiter: Noch in der Nacht und morgen früh wird Ihr Blut bei zahlreichen Laboruntersuchungen getestet. Sollte unser Labor dabei von der Norm abweichende (auffällige) Befunde feststellen, werden Sie von uns informiert.

Als Erstspender erhalten Sie nach etwa 10 Tagen Ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass per Post direkt nach Hause. In diesem Pass sind wichtige Daten zu Ihrer Blutgruppe vermerkt. Tragen Sie ihn also immer bei sich!

☑ Unfallhilfe - und Blutspenderpass